

> Die nächsten Themen

*Wissenschaft, Wirtschaft oder Politik?
Wer bestimmt die Richtung?*

30. September bis 2. Oktober 2016, Bad Dürkheim,
Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
Ein Workshop der Jungen Akademie.
Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13.

*Erinnerungsort ehemaliger Westwall –
Zum Umgang mit einem NS-Kriegsrelikt*

26. Oktober 2016, 18 Uhr, Landau,
Universität Koblenz-Landau
In Kooperation mit dem Landesumweltministerium
und der Friedensakademie Rheinland-Pfalz.

*Guter Flüchtling, schlechter Flüchtling? –
Herausforderung Flüchtlingsaufnahme II*

24. November 2016, 16 Uhr, Annweiler,
Hohenstaufensaal
In Kooperation mit der Diakonie Pfalz.

„Mein Kampf“ lesen – Antisemitismus als Ideologie

28. und 29. November 2016, Mainz,
Tagungszentrum Erbacher Hof
In Kooperation mit den Evangelischen Akademien in
Deutschland e.V. (EAD), dem EFWI und dem Bundes-
ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(Demokratie leben!).
Die Tagung ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

TTIP im Fokus: Die Junge Akademie trifft sneep

9. bis 11. Dezember 2016, Bad Dürkheim,
Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
Ein Workshop der Jungen Akademie und sneep e.V.

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Tagungskosten:

50 Euro Tagungspauschale mit Kaffeepausen und
Abendessen (Mittagessen individuell). Die Teilnahme-
plätze sind begrenzt. Es empfiehlt sich eine frühzeitige
Anmeldung. Bei einer Absage nach Anmeldeschluss
müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von
60 Prozent des zu entrichtenden Betrags in Rechnung
stellen. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das
Konto der Evangelischen Akademie der Pfalz,
IBAN: DE28 3506 0190 1200 9010 17,
BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG -
KD-Bank. Bitte geben Sie als Verwendungszweck
„Reformationsgedenken“ sowie Ihren Namen an.

Übernachtung:

Wir haben unter dem Stichwort „Reformationsgedenken“
Zimmerkontingente zu vergünstigten Konditionen
reserviert:
Rosenhotel, Von-Rosen-Straße 2, Telefon 06332/9190
(54-64 Euro im EZ, 99 Euro im DZ).
Hotel Rosengarten am Park, Rosengartenstraße 60,
Telefon 06332/977-0 (95 Euro im EZ, DZ nicht verfügbar).
Buchung und Bezahlung regeln Sie bitte direkt mit dem
Hotel.

Anmeldung:

Anmeldungen sind möglich bis zum 10. Januar 2017 mit
der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail an
info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:

Karlskirche Zweibrücken, Karlstraße 3,
66482 Zweibrücken, Telefon 06332/2966

Luther, wie er uns gefällt?

> 500 Jahre Reformationsgedenken

> 20. und 21. Januar 2017

Karlskirche Zweibrücken

In Zusammenarbeit mit dem
Verein für Pfälzische Kirchengeschichte und dem
Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

> Weitere Themen und Informationen zu unserem
Programm finden Sie auf unserer Homepage
www.eapfalz.de

Luther, wie er uns gefällt?

> 500 Jahre Reformationsgedenken

Die Reformation als weltgeschichtliches Ereignis hat eine eigene, ausgeprägte Gedenkkultur hervorgebracht. Vor allem die Hundertjahrfeiern der Reformation wurden intensiv begangen. Im Mittelpunkt steht in der Regel Martin Luther, der mit seinem Thesenanschlag und dem Ablassstreit die Initialzündung zur Reformation auslöste.

Beim Reformationsgedenken geschieht aber mehr als eine nüchterne Bezugnahme auf ein historisches Ereignis. Die Reformationsfeiern spiegeln das Selbstverständnis des Protestantismus, seine Außenwahrnehmung und seine gesellschaftliche Bedeutung – unter den jeweiligen zeitgeschichtlichen Bedingungen. Und häufig sagen Gedenkkultur und Feierlichkeiten viel mehr aus über die Zeit, in der gefeiert wird, als dass sie ein Zeugnis für die Reformation als solche wären.

Die Tagung beleuchtet das Reformationsgedenken der letzten 500 Jahre und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf die konfessionell disparate Pfalz. Am Samstag fragen wir nach der Bedeutung und dem Zuschnitt des Reformationsjubiläums 2017. Was feiert Rheinland-Pfalz? Was feiern die pfälzischen Protestanten? Bastelt sich jeder seine Reformation und seinen Luther, wie es ihm gefällt?

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Helmut Meinhardt

Vorstandsvorsitzender des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte

Barbara Schuttpelz M.A.

Stellv. Leiterin des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde



Das Programm

> Freitag, 20.01.2017

- 10:00 Uhr** Anreise und Kaffee
- 10:30 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 10:45 Uhr** 1617-1717-1817-1917: Eine kleine Geschichte des Reformationsgedenkens
Prof. Dr. Ulrich Volp, Universität Mainz
- 12:00 Uhr** Möglichkeit zum Mittagessen in der Stadt
- 13:30 Uhr** Besuch der Ausstellung „Neuer Himmel. Neue Erde. Die Reformation in der Pfalz.“
Einführung: Dr. Charlotte Glück, Leiterin des Stadtmuseums Zweibrücken
- 15:00 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** Lutherrezeption in der Pfalz
Dr. Gabriele Stüber, Direktorin des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz
- 16:00 Uhr** Luthergedenken in der Pfalz
Speyer 1717: Luther, der fromme Lehrer
OKR i.R. Dr. Klaus Bümlein;
Kaiserslautern 1817: Der unierte Luther
Roland Paul, Direktor i.R. des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde;
Zweibrücken 1917: Der deutsche Luther
Dr. Charlotte Glück
- 18:00 Uhr** Abendessen
- 19:00 Uhr** Literarisches zur Reformation in der Pfalz
Dr. Wolfgang Ohler und Michael Dillinger, Autoren, Zweibrücken
- 19:30 Uhr** Gespräche bei Wein, Wasser und Brezeln

Das Programm

> Samstag, 21.01.2017

- 9:30 Uhr** Morgenandacht
- 10:00 Uhr** Was feiern wir gemeinsam? – Öffentliches Reformationsgedenken in Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Gerhard Robbers, Reformationsbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 Uhr** Podium: Sinn und Unsinn der Reformationsfeiern 2017
Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Universität des Saarlandes; Dr. Astrid von Schlachta, Leiterin der Mennonitischen Forschungsstelle Weierhof; Kirchenpräsident Christian Schad; Prof. Dr. Gerhard Robbers Moderation: Dr. Christoph Picker
- 12:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Im Anschluss findet die Vorstandssitzung des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte statt.